

Mobbing und Gewalt im Schulbereich



Jürgen Fächle - stock.adobe.com

November 2023

Eine Bestandsaufnahme unter
steirischen Schülerinnen und Schülern.

#deineStimme. AK-Hotline ☎ 05 7799-0



Steiermark 16.4. – 29.4.2024

Mobbing und Gewalt im Schulbereich

Eine Bestandsaufnahme

AUFTRAGGEBER:	Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark
FALLZAHL:	800 steirische Schülerinnen und Schüler
METHODE:	persönliche, standardisierte Gespräche
BEFRAGUNGSZEITRAUM:	Jänner 2023 bis März 2023

1. INHALTSVERZEICHNIS

1.	INHALTSVERZEICHNIS.....	2
2.	SCHWANKUNGSTABELLE	3
3.	VORBEMERKUNGEN.....	4
4.	DER BESUCH DER SCHULE.....	5
5.	DAS WOHLFÜHLEN IN DER KLASSE.....	7
6.	DIE FREUNDE IN DER KLASSE / SCHULE	9
7.	DAS DIGITALE VERHALTEN.....	13
8.	DIE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT DER JUNGEN MENSCHEN.....	16
9.	MOBBING / CYBERMOBBING IM SCHULISCHEN UMFELD	17
10.	TÄTLICHKEITEN UND ZERSTÖRUNGEN IM SCHULISCHEN UMFELD.....	21
11.	DAS EIGENE VERHALTEN, WENN MOBBING ODER ANGRIFFE BEMERKT WERDEN.....	23
12.	(CYBER)MOBBING UND GEWALT DURCH SCHÜLER IM ZEITABLAUF.....	25
13.	DER KONSUM VON DROGEN AN DER SCHULE.....	28
14.	DIE EIGENE BETROFFENHEIT VON (CYBER)MOBBING, TÄTLICHKEITEN ODER SACHBESCHÄDIGUNGEN IM SCHULISCHEN UMFELD.....	29
15.	DIE HÄUFIGKEIT DER MOBBINGHANDLUNGEN / TÄTLICHEN ANGRIFFE (SICHTWEISE BETROFFENE)	31
16.	DAS BEMERKEN DER MOBBINGHANDLUNGEN / TÄTLICHEN ANGRIFFE (SICHTWEISE BETROFFENE).....	33
17.	DIE AKTIVITÄTEN ANDERER PERSONEN, WENN MOBBINGHANDLUNGEN / TÄTLICHE ANGRIFFE BEMERKT WERDEN (SICHTWEISE BETROFFENE).....	35
18.	DAS EIGENE VERHALTEN BEI MOBBING-HANDLUNGEN / TÄTLICHEN ANGRIFFEN (SICHTWEISE BETROFFENE).....	37
19.	DIE KONSEQUENZEN DER MOBBING-HANDLUNGEN / TÄTLICHEN ANGRIFFE (SICHTWEISE BETROFFENE).....	39
20.	DIE EIGENEN MOBBINGHANDLUNGEN / AGGRESSIVEN HANDLUNGEN	40
21.	GRÜNDE FÜR MOBBING / CYBERMOBBING	43
22.	SPONTAN GENANNT AKTIVITÄTEN, UM (CYBER)MOBBING DURCH SCHÜLER ZU STOPPEN	44
23.	SPONTAN GENANNT AKTIVITÄTEN, UM TÄTLICHKEITEN BZW. ZERSTÖRUNGEN DURCH SCHÜLER ZU STOPPEN.....	46
24.	DIE BERATUNGS- UND INFORMATIONSTELLEN FÜR (CYBER)MOBBING UND GEWALT AN SCHULEN...	48
25.	DER UNTERRICHT ZU DEN THEMEN „MEDIENVERHALTEN“ UND „WERTE“	50
26.	MASSNAHMEN GEGEN (CYBER)MOBBING UND GEWALT AN SCHULEN	51
27.	SPONTANE AUSWIRKUNGEN DES MOBBINGS AUF DAS SPÄTERE BERUFSLEBEN.....	52
28.	DIE STRUKTURDATEN DER SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE.....	54
29.	FAZIT.....	55

2. SCHWANKUNGSTABELLE

Die Schwankungsbreiten für Prozentwerte und die Vertrauensbereiche für Mittelwerte sind für den Fall einfacher Zufallsstichproben dargestellt. Sie werden üblicherweise auch für komplizierte Sampling – Methoden als eine erste Annäherung verwendet.

Es beträgt die Schwankungsbreite (mit 95 % - iger Sicherheit) je nach dem Prozentwert:

Fallzahl (Stichprobenumfang)	maximale Schwankungsbreite
100	10,0 %
150	8,2 %
200	7,1 %
250	6,3 %
300	5,8 %
350	5,3 %
400	5,0 %
500	4,5 %
750	3,7 %
1000	3,2 %
1500	2,6 %

*Der maximale Schwankungsbereich liegt bei +/- **3,7 %**.*

Lesebeispiel:

Bei einer Fallzahl von 800 Befragten liegt die maximale Schwankungsbreite bei 3,7 %. Wenn bei der Befragung beispielsweise 50,0 % die Bewertung „sehr zufrieden“ geben, kann angenommen werden, dass der tatsächliche Wert in der Grundgesamtheit zwischen 46,3 % ($50,0 - 3,7$) und 53,7 % ($50,0 + 3,7$) liegt.

Bei Ergebnissen mit weniger Antwortenden (z.B. bei Spezialauswertungen) erhöht sich die Schwankungsbreite!

3. VORBEMERKUNGEN

- ▶ Im Befragungszeitraum Jänner bis März 2023 wurde im Auftrag der **ARBEITERKAMMER STEIERMARK** eine **persönliche Befragung von Schülerinnen und Schüler ab der 9. Schulstufe in der Steiermark** durchgeführt.
 - Insgesamt haben **600 Schülerinnen und Schüler** der **9. bis 13. Schulstufe** teilgenommen!
 - Es erfolgte eine bewusste Auswahl nach den Quoten **Gebiet** und **Schultyp**! Knapp 90.000 Schüler werden abgebildet (mehr als 60 %).
 - In der Steiermark gab es im Schuljahr **2020/2021 150.000 Schüler**. Von diesen sind rund **55.000 Schüler ab der 9. Schulstufe** (mehr als ein Drittel). Mehr als **33.000 Schüler** sind in der **3. bis 6. Schulstufe**.
 - Als **Kontrollgruppe** wurden für einige ausgewählte Bereiche **200 Schülerinnen und Schüler** der **3. bis 6. Schulstufe** befragt.
 - **50,5 %** der befragten Kinder gehen in die **Volksschule** (3. und 4. Schulstufe); **49,5 %** in eine **NMS / AHS Unterstufe** (5. und 6. Schulstufe).

- ▶ **Ziel** der Befragung ist die **Bestandsaufnahme zum Thema Mobbing / Cybermobbing** an den steirischen Schulen unter besonderer Berücksichtigung von **körperlicher Gewalt und Sachbeschädigung** zu erstellen.

- ▶ Dazu werden die **eigenen Erfahrungen** sowie **Veränderungen** im Zeitablauf, **gesetzte Aktivitäten, Reaktionen** des Umfelds und **Folgen** für Opfer und Täter festgestellt.

- ▶ Bei vergleichbaren Fragen werden als **Vergleichswerte** die **Ergebnisse der persönlichen Befragung von SchülerInnen ab der 9. Schulstufe aus dem Jahr 2020** herangezogen! (Fallzahl: 500 steirische Schülerinnen und Schüler; Schwankungsbereich: +/- 4,5 %)

Um den Lesefluss zu vereinfachen, wird auf geschlechtsspezifische Verdoppelungen verzichtet, alle nachfolgenden neutralen Bezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter!

4. DER BESUCH DER SCHULE

Frage: Wie gerne besuchen / gehen Sie in die Schule?

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

DIE SCHULE WIRD...	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHSWERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=800	n=200	n=600	n=500
sehr gerne besucht (1)	26,4	41,5	24,0	24,2
eher gerne besucht (2)	51,9	47,5	52,8	54,4
eher ungern besucht (3)	20,0	10,5	21,3	20,8
sehr ungern besucht (4)	1,7	0,5	1,9	0,6

Angaben in %

Durchschnittswerte (Werte zwischen 1 und 4)	2,0	1,7	2,0	2,0
---	-----	-----	-----	-----

Das „gerne in die Schule gehen“ ist auch 2023 steirische Realität –
trotz der Coronajahre.

Spezialauswertung nach Geschlecht

DIE SCHULE WIRD...	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	n=800	n=363	n=437
sehr gerne besucht (1)	26,4	23,8	28,6
eher gerne besucht (2)	51,9	54,9	50,0
eher ungern besucht (3)	20,0	19,7	19,8
sehr ungern besucht (4)	1,7	1,6	1,6

Angaben in %

Durchschnittswerte (Werte zwischen 1 und 4)	2,0	2,0	1,9
---	------------	-----	------------

*Geschlechtsspezifische gibt es keine signifikanten Unterschiede –
Mädchen besuchen noch lieber die Schule.*

5. DAS WOHLFÜHLEN IN DER KLASSE

Frage: Wie wohl fühlen Sie sich in Ihrer Klasse?

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

IN DER KLASSE FÜHLT MAN SICH...	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHSWERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=800	n=200	n=600	n=500
sehr wohl (1)	45,9	56,5	44,8	44,8
eher wohl (2)	44,1	34,5	45,3	44,6
eher unwohl (3)	9,6	9,0	9,4	9,8
sehr unwohl (4)	0,4	--	0,5	0,8

Angaben in %

Durchschnittswerte (Werte zwischen 1 und 4)	1,6	1,5	1,7	1,7
---	-----	-----	-----	-----

*Das Wohlfühlen in der Klasse ist gegeben –
hat sich sogar im Vergleich zu 2020 verbessert.*

Spezialauswertung nach Geschlecht

IN DER KLASSE FÜHLT MAN SICH...	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	<i>n=800</i>	<i>n=363</i>	<i>n=437</i>
sehr wohl (1)	45,9	42,7	48,7
eher wohl (2)	44,1	50,6	38,7
eher unwohl (3)	9,6	6,7	12,0
sehr unwohl (4)	0,4	--	0,6
Durchschnittswerte (Werte zwischen 1 und 4)	1,6	1,6	1,6

Angaben in %

Das reale Wohlfühl in der Klasse ist geschlechtsunabhängig.

6. DIE FREUNDE IN DER KLASSE / SCHULE

Frage: Haben Sie Freunde oder Freundinnen in der Klasse / Schule?

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

IN DER KLASSE / SCHULE HAT MAN...	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHSWERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=800	n=200	n=600	n=500
einen Freund	16,8	17,6	16,2	8,3
mehrere / viele Freunde	80,6	79,7	81,6	91,5
keine Freunde	2,6	2,7	2,2	0,2

Angaben in %

Die Anzahl der Freunde in der Klasse / Schule ist in etwa gleichgeblieben.

Spezialauswertung nach Geschlecht

IN DER KLASSE / SCHULE HAT MAN...	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	<i>n=800</i>	<i>n=363</i>	<i>n=437</i>
einen Freund	16,8	19,1	15,4
mehrere / viele Freunde	80,6	79,6	81,4
keine Freunde	2,6	1,3	3,2

Geschlechtsspezifische Unterschiede sind marginal.

Frage: Hat sich durch die Corona-Zeit die Anzahl Ihrer Freunde verändert?

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

DIE ANZAHL DER FREUNDE HAT SICH VERÄNDERT	GESAMTWERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG	
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE
	n=800	n=200	n=600
Ja, habe mehr Freunde	11,0	8,5	11,5
Ja, habe weniger Freunde	16,5	13,6	16,9
Nein	72,5	77,9	71,6

Angaben in %

*Freunde sind ein „langfristig soziales Projekt“ –
insofern hat sich die absolute Anzahl kaum verändert.*

Spezialauswertung nach Geschlecht

DIE ANZAHL DER FREUNDE HAT SICH VERÄNDERT	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
		<i>n=800</i>	<i>n=363</i>
Ja, habe mehr Freunde	11,0	8,1	13,2
Ja, habe weniger Freunde	16,5	16,4	16,8
Nein	72,5	75,5	70,0

Geschlechtsspezifisch kaum Unterschiede.

7. DAS DIGITALE VERHALTEN

Fragen: Nutzen Sie WhatsApp, YouTube, Facebook, Instagram, Snapchat oder andere soziale Netzwerke?

Wieviel Zeit pro Tag verbringen Sie durchschnittlich aktiv im Netz mit Social Media- bzw. Internetaktivitäten?

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

DIE NUTZUNG VON WHATSAPP, YOUTUBE, FACEBOOK, INSTAGRAM, SNAPCHAT ODER ANDEREN SOZIALEN NETZWERKEN	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHSWERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	<i>n=800</i>	<i>n=200</i>	<i>n=600</i>	<i>n=500</i>
JA , soziale Netzwerke werden genutzt	90,6	70,9	96,5	98,6
Durchschnittliche aktiv im Netz verbrachte Zeit pro Tag in Stunden	3,3	2,8	3,4	3,0

Angaben in %

*Soziale Netzwerke werden genutzt – aber eindeutig weniger!
Die Nutzungsstunden liegen bei 3,3 pro Tag.*

Spezialauswertung nach Geschlecht

DIE NUTZUNG VON WHATSAPP, YOUTUBE, FACEBOOK, INSTAGRAM, SNAPCHAT ODER ANDEREN SOZIALEN NETZWERKEN	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	<i>n=800</i>	<i>n=363</i>	<i>n=437</i>
JA , soziale Netzwerke werden genutzt	90,6	91,6	89,8
Durchschnittliche aktiv im Netz verbrachte Zeit pro Tag in Stunden	3,3	3,2	3,3

Angaben in %

Frage: Ist die Nutzung durch Corona gestiegen?

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

- ▶ Bei **71,4 %** der Befragten Schüler ist die Nutzung sozialer Netzwerke durch Corona **gestiegen** (2020: 62,7 %)
 - die Nutzung ist schätzungsweise um **49,9 % gestiegen** (Werte von 4 % bis 300 % werden genannt)

- ▶ Bei **28,6 %** der Befragten Schüler ist die Nutzung sozialer Netzwerke durch Corona **nicht gestiegen** (2020: 37,3 %)

Ab der 9. Schulstufe ist durch Corona die Nutzung sozialer Netzwerke eindeutig gestiegen – ganz deutlich!

8. DIE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT DER JUNGEN MENSCHEN

Frage: Mobbing ist seit einiger Zeit das Thema. Der Schulalltag wird oftmals davon mitbestimmt. Eine Meinung zu diesem Thema bezieht sich auf die Widerstandsfähigkeit der jungen Menschen und dass ein „bissal ärgern“ immer schon war und ganz normal ist.

Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen, bitte sagen Sie mir, ob Sie dem zustimmen.

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

FOLGENDER AUSSAGE...	STIMME ICH ZU	STIMME ICH NICHT ZU
Die jungen Menschen / Jugendlichen sind einfach nicht genügend widerstandsfähig / halten nichts aus.	23,1	76,9
Die jungen Menschen / Jugendlichen können mit Druck, Enttäuschungen nicht mehr umgehen , weil die Eltern / Erwachsenen alles abnehmen / erledigen.	25,3	74,7
Der Druck / Leistungsdruck beginnt schon in der Volksschule .	50,2	49,8
Die jungen Leute sind einfach nicht mutig , sondern sehr bequem.	34,9	65,1
Durch Handy & Co sind junge Menschen viele Stunden pro Tag online. Die Anonymität im Netz verleitet junge Menschen dazu Handlungen zu setzen, ohne die Konsequenzen zu bedenken.	79,5	20,5
Eltern / Erziehungsberechtigte können mit Mobbing schlecht / gar nicht umgehen und brauchen dringend aktiv Hilfe .	46,1	53,9
Die jungen Menschen haben völlig falsche Erwartungen bezüglich Leben, Leistung, Freizeit, Familie, etc.	38,7	61,3

Die jungen Menschen attestieren sich weder fehlende Widerstandsfähigkeit, noch sehen sie sich als Gruppe, welche mit Druck und Enttäuschungen nicht umgehen kann!

Fast 80 % sehen aber, dass durch die lange Onlinezeit und die Anonymität im Netz Handlungen passieren, ohne die Folgen zu bedenken.

9. MOBBING / CYBERMOBBING IM SCHULISCHEN UMFELD

Frage: Haben Sie in Ihrem schulischen Umfeld Mobbing oder Cybermobbing bemerkt? Gibt es in Ihrem Umfeld also Schüler, die immer wieder von anderen Personen geärgert, beleidigt oder angegriffen werden – die also von Mobbing oder Cybermobbing betroffen sind?

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

DAS BEMERKEN VON (CYBER)MOBBING IM SCHULISCHEN UMFELD	GESAMT-WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHSWERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	<i>n=800</i>	<i>n=200</i>	<i>n=600</i>	<i>n=500</i>
JA , es gibt Schüler, die von Mobbing oder Cybermobbing betroffen sind	65,0	58,8	67,0	67,1

Grundgesamtheit: all jene, die bemerken, dass andere Schüler von (Cyber)Mobbing betroffen sind

Schüler sind von Mobbing betroffen	85,8	91,2	84,3	89,0
Schüler sind von Cybermobbing betroffen	56,7	41,2	61,2	54,0

Angaben in %

2/3 sind nach wie vor von Mobbing / Cybermobbing betroffen.

Spezialauswertung nach Geschlecht

DAS BEMERKEN VON (CYBER)MOBBING IM SCHULISCHEN UMFELD	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
		<i>n=800</i>	<i>n=363</i>
JA , es gibt Schüler, die von Mobbing oder Cybermobbing betroffen sind	65,0	61,9	66,7

Grundgesamtheit: all jene, die bemerken, dass andere Schüler von (Cyber)Mobbing betroffen sind

Schüler sind von Mobbing betroffen	85,8	87,3	84,2
Schüler sind von Cybermobbing betroffen	56,7	50,7	61,3

Mädchen sind, wenn es um Cybermobbing geht, wesentlich sensibler.

Frage: *Haben sich Mobbingaktivitäten in der Corona-Zeit verstärkt?*

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

- ▶ **49,0 %** der befragten Schüler geben an, dass sich in der Corona-Zeit die Mobbingaktivitäten **verstärkt** haben (2020: 18,0 %)
 - die Mobbingaktivitäten haben um schätzungsweise **32,3 %** **zugenommen** (Werte von 3 % bis 200 % werden genannt)

- ▶ **51,0 %** der befragten Schüler geben an, dass sich in der Corona-Zeit die Mobbingaktivitäten **nicht verstärkt** haben (2020: 82,0 %)

Corona war eindeutig ein Mobbing-Treiber!

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe, die bemerken, dass andere Schüler von (Cyber)Mobbing betroffen sind (394 Befragte)

Fragen: Treten Mobbing bzw. Cybermobbing Ihren Beobachtungen nach immer oder meistens gemeinsam auf?

Wenn Schüler von Mobbing bzw. Cybermobbing betroffen sind, sind diese Schüler dann automatisch immer oder meistens auch von Tätlichkeiten bzw. Zerstörungen betroffen?

- ▶ **47,0 %** der Schüler, die Mobbing bei anderen Schülern bemerken, beobachten, dass **Mobbing** und **Cybermobbing** immer oder meistens **gemeinsam auftreten** (2020: 58,0 %)

- ▶ **37,4 %** der Schüler, die Mobbing bei anderen Schülern bemerken, glauben, dass **gemobbte Schüler** immer oder meistens auch von **Tätlichkeiten bzw. Zerstörungen betroffen sind** (2020: 67,2 %)

*Mobbing und Cybermobbing gehen nicht immer Hand in Hand.
Auch der Zusammenhang von Mobbing und Tätlichkeiten / Zerstörung ist nicht mehrheitlich gegeben.*

10. TÄTLICHKEITEN UND ZERSTÖRUNGEN IM SCHULISCHEN UMFELD

Frage: Haben Sie in Ihrem schulischen Umfeld in letzter Zeit Tötlichkeiten (körperliche Gewalt) bzw. Zerstörungen durch verhaltensauffällige bzw. gewalttätige Schüler bemerkt?

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

DAS BEMERKEN VON TÄTLICHKEITEN UND ZERSTÖRUNGEN DURCH GEWALT-TÄTIGE SCHÜLER	GESAMT-WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHSWERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=800	n=200	n=600	n=500
JA, es gibt Tötlichkeiten und Zerstörungen durch gewalttätige Schüler	43,8	43,5	44,4	42,5

Grundgesamtheit: all jene, die Tötlichkeiten und Zerstörungen bemerken

Tötlichkeiten / körperliche Gewalt gegen andere Personen	58,3	75,9	52,5	59,0
Sachbeschädigung in Schulen, in der Freizeit, in öffentlichen Verkehrsmitteln / Gewalt gegen bewegliche oder unbewegliche Gegenstände (z.B. Zerstörungen oder Beschmutzungen im öffentlichen Raum)	80,9	72,4	83,7	70,0
Tötlichkeiten gegen Lebewesen	9,1	6,9	9,9	8,1
Tötlichkeiten gegen sich selbst	14,0	2,3	17,9	4,3

Angaben in %

Tötlichkeiten und Zerstörungen sind auf dem Niveau von 2020 geblieben – und hoch!
Auffallend: Tötlichkeiten gegen sich selbst sind stark angestiegen (fast ein + von 10 %).

Spezialauswertung nach Geschlecht

DAS BEMERKEN VON TÄTLICHKEITEN UND ZERSTÖRUNGEN DURCH GEWALT- TÄTIGE SCHÜLER	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	<i>n=800</i>	<i>n=363</i>	<i>n=437</i>
JA , es gibt Tötlichkeiten und Zerstörungen durch gewalttätige Schüler	43,8	45,7	43,1

Grundgesamtheit: all jene, die Tötlichkeiten und Zerstörungen bemerken

Tötlichkeiten / körperliche Gewalt gegen andere Personen	58,3	57,6	58,4
Sachbeschädigung in Schulen, in der Freizeit, in öffentlichen Verkehrsmitteln / Gewalt gegen bewegliche oder unbewegliche Gegenstände (z.B. Zerstörungen oder Beschmutzungen im öffentlichen Raum)	80,9	77,8	83,2
Tötlichkeiten gegen Lebewesen	9,1	10,8	8,1
Tötlichkeiten gegen sich selbst	14,0	12,0	16,2

11. DAS EIGENE VERHALTEN, WENN MOBBING ODER ANGRIFFE BEMERKT WERDEN

Fragen: *Unternehmen Sie selbst etwas, wenn Sie bemerken, dass andere Schüler gemobbt oder angegriffen werden?*

wenn Ja: *Bei welchen Vorfällen greifen Sie ein und wie greifen Sie ein?*

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

DAS EIGENE VERHALTEN, WENN MOBBING ODER ANGRIFFE BEMERKT WERDEN	GESAMT-WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHS-WERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=800	n=200	n=600	n=500
JA, ich unternehme etwas , wenn andere Schüler gemobbt oder angegriffen werden	72,4	65,0	73,4	81,8

Grundgesamtheit: all jene, die etwas unternehmen, wenn andere Schüler gemobbt / angegriffen werden

JA, ich greife bei Mobbing ein	62,8	55,4	65,1	75,9
<i>sofortiges aktives Eingreifen</i>	48,9	43,1	50,4	47,7
<i>andere Reaktion (z.B. Melden des Vorfalls)</i>	60,1	63,9	59,1	60,6
JA, ich greife bei Cybermobbing ein	20,6	9,2	24,1	27,3
<i>sofortiges aktives Eingreifen</i>	32,5	16,7	34,3	38,0
<i>andere Reaktion (z.B. Melden des Vorfalls)</i>	74,6	83,3	73,5	72,2
JA, ich greife bei körperlicher Gewalt ein	86,3	80,8	88,0	93,4
<i>sofortiges aktives Eingreifen</i>	55,0	37,1	60,1	50,9
<i>andere Reaktion (z.B. Melden des Vorfalls)</i>	60,9	73,3	57,4	62,0
JA, ich greife bei Sachbeschädigungen ein	64,4	66,9	63,7	77,7
<i>sofortiges aktives Eingreifen</i>	33,1	26,4	35,2	47,1
<i>andere Reaktion (z.B. Melden des Vorfalls)</i>	81,8	85,1	80,7	65,9

Angaben in %

Die tatsächlichen Aktivitäten (beim Bemerkten von Mobbing) sind zurückgegangen. Der Rückgang bezieht sich nicht nur auf Mobbing und Cybermobbing, sondern auch auf körperliche Gewalt und Sachbeschädigung.

Spezialauswertung nach Geschlecht

DAS EIGENE VERHALTEN, WENN MOBBING ODER ANGRIFFE BEMERKT WERDEN	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	n=800	n=363	n=437
JA , ich unternehme etwas , wenn andere Schüler gemobbt oder angegriffen werden	72,4	73,0	72,1

Grundgesamtheit: all jene, die etwas unternehmen, wenn andere Schüler gemobbt / angegriffen werden

JA , ich greife bei Mobbing ein	62,8	58,0	66,3
<i>sofortiges aktives Eingreifen</i>	48,9	47,5	49,3
<i>andere Reaktion (z.B. Melden des Vorfalls)</i>	60,1	60,3	60,2
JA , ich greife bei Cybermobbing ein	20,6	16,5	23,8
<i>sofortiges aktives Eingreifen</i>	32,5	37,5	27,8
<i>andere Reaktion (z.B. Melden des Vorfalls)</i>	74,6	70,0	77,8
JA , ich greife bei körperlicher Gewalt ein	86,3	90,1	83,5
<i>sofortiges aktives Eingreifen</i>	55,0	66,7	43,9
<i>andere Reaktion (z.B. Melden des Vorfalls)</i>	60,9	50,7	70,4
JA , ich greife bei Sachbeschädigungen ein	64,4	66,7	63,0
<i>sofortiges aktives Eingreifen</i>	33,1	38,3	27,2
<i>andere Reaktion (z.B. Melden des Vorfalls)</i>	81,8	76,5	86,9

12. (CYBER)MOBBING UND GEWALT DURCH SCHÜLER IM ZEITABLAUF

Fragen: Haben sich Ihre Erfahrungen nach in den letzten ein bis drei Jahren Mobbing / Cybermobbing bzw. Tätlichkeiten bzw. Zerstörungen durch Schüler, verstärkt?

Werden sich Ihrer Einschätzung nach in den nächsten Jahren Mobbing / Cybermobbing bzw. Tätlichkeiten bzw. Zerstörungen durch Schüler, verstärken?

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

	... hat sich in den letzten ein bis drei Jahren verstärkt	... wird sich in den nächsten Jahren verstärken
Mobbing ...	17,7	23,5
Cybermobbing ...	34,3	48,3
Tätlichkeiten / körperliche Gewalt gegen andere Personen ...	12,2	20,3
Sachbeschädigung / Zerstörung ...	19,3	22,3

Angaben in %

Nachdem die gesetzten Aktivitäten zurückgegangen sind, ist es nicht verwunderlich, dass es zu einem deutlichen Anstieg – vor allem von Cybermobbing – gekommen ist und weiter kommen wird.

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

Frage: *Haben sich die Auswirkungen des Mobbing auf den einzelnen Schüler verstärkt, sind gleich geblieben oder haben abgenommen?*

▶ Die **Auswirkungen** des Mobbing auf den **einzelnen Schüler** ...

- haben sich **verstärkt**: 26,6 %
- sind **gleich geblieben**: **65,8 %**
- haben **abgenommen**: 7,6 %

Die Auswirkungen haben zugenommen.

Frage: *Können Sie der Aussage „Wir werden uns alle an Mobbing / Cybermobbing in Zukunft gewöhnen müssen“ zustimmen?*

- ▶ **31,6 %** können dieser Aussage **zustimmen**
- ▶ **68,4 %** können dieser Aussage **nicht zustimmen**

Gewöhnungseffekte dürfen NICHT eintreten.

Grundgesamtheit: Schüler der 3. bis 6. Schulstufe (200 Befragte)

Frage: *Stimmst du der Aussage „Mobbing gehört zum Schule gehen dazu / ich habe mich schon an Mobbing gewöhnt“ zu?*

- ▶ **20,3 %** können dieser Aussage **zustimmen**

- ▶ **79,7 %** können dieser Aussage **nicht zustimmen**

Mobbing gehört NICHT zum Schulalltag und an Mobbing darf man sich NICHT gewöhnen.

13. DER KONSUM VON DROGEN AN DER SCHULE

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

Frage: *Gibt es an Ihrer Schule Schüler, die Drogen konsumieren?*

▶ **Der Konsum von Drogen an der Schule:**

- | | |
|--|--------|
| - Ja, einige wenige Ausnahmen: | 17,8 % |
| - Ja, einige: | 23,7 % |
| - Ja, fast die Hälfte: | 3,0 % |
| - Ja, mehr als die Hälfte: | 1,2 % |
|
 | |
| - Nein: | 14,8 % |
|
 | |
| - weiß ich nicht / will ich nicht sagen: | 39,5 % |

Drogen sind Thema ...

Frage: *Wird das Thema Drogenkonsum aktiv an der Schule / im Unterricht thematisiert?*

Zeigt diese Thematisierung eine Wirkung?

▶ **55,7 %** geben an, dass das Thema **Drogenkonsum aktiv** an der **Schule / im Unterricht thematisiert** wird

- laut **42,4 %** zeigt diese **Thematisierung** eine **Wirkung**
- **57,6 %** geben an, dass diese Thematisierung **keine Wirkung** zeigt

▶ **44,3 %** geben an, dass das Thema **Drogenkonsum nicht aktiv** an der **Schule / im Unterricht thematisiert** wird

... Thematisierung alleine schafft noch nicht das nötige Bewusstsein und auch nicht die Verhaltensveränderung.

14. DIE EIGENE BETROFFENHEIT VON (CYBER)MOBBING, TÄTLICHKEITEN ODER SACHBESCHÄDIGUNGEN IM SCHULISCHEN UMFELD

Fragen: Fast 3/4 (mehr als 70 %) der Schüler machen im Laufe ihrer Schulzeit Mobbing Erfahrungen.

Werden bzw. wurden Sie im Schulbereich selbst von jemanden gemobbt / cybergemobbt?

Sind Sie bzw. waren Sie im Schulbereich schon selbst einmal von körperlichen Gewaltattacken betroffen?

Sind Sie bzw. waren Sie im Schulbereich schon selbst einmal von Sachbeschädigungen / Zerstörung Ihres Eigentums betroffen?

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

DIE EIGENE BETROFFENHEIT VON (CYBER)MOBBING, TÄTLICHKEITEN ODER SACHBESCHÄDIGUNGEN	GESAMT-WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHS-WERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=800	n=200	n=600	n=500
JA, ich bin von Mobbing betroffen	28,4	24,6	29,6	26,1
<i>Beleidigungen oder Angriffe erfolgen von Schülern aus meiner Klasse / Schule</i>	95,0	97,9	94,3	90,8
<i>Beleidigungen oder Angriffe erfolgen von Lehrern</i>	23,0	16,7	24,7	15,4
JA, ich bin von Cybermobbing betroffen	16,6	10,2	18,8	12,1
<i>Beleidigungen oder Angriffe erfolgen von Schülern aus meiner Klasse / Schule</i>	100,0	100,0	100,0	100,0
<i>Beleidigungen oder Angriffe erfolgen von Lehrern</i>	1,5	--	1,8	1,7
JA, ich bin von Tätlichkeiten / körperlicher Gewalt betroffen	11,7	12,3	11,6	11,1
<i>Aggressionen erfolgen von Schülern aus meiner Klasse / Schule</i>	100,0	100,0	100,0	100,0
<i>Aggressionen erfolgen von Lehrern</i>	3,3	--	4,5	1,8
JA, ich bin von Sachbeschädigungen / Zerstörung meines Eigentums betroffen	10,7	8,4	11,5	11,5
<i>Sachbeschädigungen erfolgen von Schülern aus meiner Klasse / Schule</i>	100,0	100,0	100,0	100,0
<i>Sachbeschädigungen erfolgen von Lehrern</i>	--	--	--	--

Angaben in %

Fast 30 % sind selbst von Mobbing betroffen.

Spezialauswertung nach Geschlecht

DIE EIGENE BETROFFENHEIT VON (CYBER)MOBBING, TÄTLICHKEITEN ODER SACHBESCHÄDIGUNGEN	GESAMT- WERT 2023 <i>n=800</i>	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH <i>n=363</i>	WEIBLICH <i>n=437</i>
JA, ich bin von Mobbing betroffen	28,4	26,5	28,7
<i>Beleidigungen oder Angriffe erfolgen von Schülern aus meiner Klasse / Schule</i>	<i>95,0</i>	<i>97,8</i>	<i>93,5</i>
<i>Beleidigungen oder Angriffe erfolgen von Lehrern</i>	<i>23,0</i>	<i>27,5</i>	<i>20,3</i>
JA, ich bin von Cybermobbing betroffen	16,6	12,8	19,0
<i>Beleidigungen oder Angriffe erfolgen von Schülern aus meiner Klasse / Schule</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>
<i>Beleidigungen oder Angriffe erfolgen von Lehrern</i>	<i>1,5</i>	<i>2,3</i>	--
JA, ich bin von Tätlichkeiten / körperlicher Gewalt betroffen	11,7	13,6	9,6
<i>Aggressionen erfolgen von Schülern aus meiner Klasse / Schule</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>
<i>Aggressionen erfolgen von Lehrern</i>	<i>3,3</i>	<i>2,2</i>	<i>2,4</i>
JA, ich bin von Sachbeschädigungen / Zerstörung meines Eigentums betroffen	10,7	9,6	11,2
<i>Sachbeschädigungen erfolgen von Schülern aus meiner Klasse / Schule</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>	<i>100,0</i>
<i>Sachbeschädigungen erfolgen von Lehrern</i>	--	--	--

Beleidigungen und Angriffe von Lehrern sind männliches Mobbingthema.

Cybermobbing ist eher weiblich.

Körperliche Gewalt eher männlich.

15. DIE HÄUFIGKEIT DER MOBBINGHANDLUNGEN / TÄTLICHEN ANGRIFFE (SICHTWEISE BETROFFENE)

Frage: Wie oft erfolgen diese Mobbinghandlungen / tätlichen Angriffe?

Grundgesamtheit: 272 Schüler, die von Mobbinghandlungen / tätlichen Angriffen betroffen sind (62 Schüler der 3. bis 6. Schulstufe, 210 Schüler ab der 9. Schulstufe)

DIE MOBBINGHANDLUNGEN ODER ANGRIFFE ERFOLGEN...	GESAMT-WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHS-WERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=272	n=62	n=210	n=177
jeden Tag	3,8	--	4,9	2,4
oft oder mehrmals im Monat	20,2	16,9	21,1	31,5
Gesamtwert	24,0	16,9	26,0	33,9
ab und zu	44,5	49,2	43,1	35,7
ganz selten	31,5	33,9	30,9	30,4

Angaben in %

Für ein Viertel ist Mobbing monatliche Realität.

Spezialauswertung nach Geschlecht

DIE MOBBINGHANDLUNGEN ODER ANGRIFFE ERFOLGEN...	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	<i>n=272</i>	<i>n=128</i>	<i>n=144</i>
jeden Tag	3,8	4,3	3,5
oft oder mehrmals im Monat	20,2	20,0	20,6
<i>Gesamtwert</i>	<i>24,0</i>	<i>24,3</i>	<i>24,1</i>
ab und zu	44,5	46,1	42,6
ganz selten	31,5	29,6	33,3

16. DAS BEMERKEN DER MOBBING-HANDLUNGEN / TÄTLICHEN ANGRIFFE (SICHTWEISE BETROFFENE)

Frage: Wird es bemerkt, wenn Sie von anderen Schülern gemobbt / angegriffen werden?

Grundgesamtheit: 272 Schüler, die von Mobbinghandlungen / tätlichen Angriffen betroffen sind (62 Schüler der 3. bis 6. Schulstufe, 210 Schüler ab der 9. Schulstufe)

DIE MOBBINGHANDLUNGEN ODER ANGRIFFE WERDEN BEMERKT...	GESAMT-WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHS-WERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=272	n=62	n=210	n=177
JA , die Mobbinghandlungen / Angriffe werden bemerkt	73,5	71,2	74,1	82,7
NEIN , die Mobbinghandlungen / Angriffe werden nicht bemerkt	26,5	28,8	25,9	17,3

Grundgesamtheit: all jene, bei denen die Mobbinghandlungen / Angriffe bemerkt werden

Mobbinghandlungen / Angriffe werden bemerkt von...	anderen Schülern	82,2	90,5	79,9	92,8
	Lehrern	24,1	31,0	22,1	25,2
	anderen Personen in der Schule	7,9	7,1	8,1	15,1
	Mutter / Vater	22,0	11,9	24,8	19,4
	anderen Verwandten / Bekannten	3,1	--	4,0	2,9
	anderen Personen (z.B. Freunde)	0,5	--	0,7	2,9

Angaben in %

Unbemerkt passiert Mobbing NICHT.

Vor allem Schüler sind Bemerkende Nr. 1 – dann gibt es lange wenig / gar keine Wahrnehmung.

Spezialauswertung nach Geschlecht

DIE MOBBINGHANDLUNGEN ODER ANGRIFFE WERDEN BEMERKT...	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	<i>n=272</i>	<i>n=128</i>	<i>n=144</i>
JA , die Mobbinghandlungen / Angriffe werden bemerkt	73,5	77,2	69,8
NEIN , die Mobbinghandlungen / Angriffe werden nicht bemerkt	26,5	22,8	30,2

Grundgesamtheit: all jene, bei denen die Mobbinghandlungen / Angriffe bemerkt werden

Mobbinghandlungen / Angriffe werden bemerkt von...	anderen Schülern	82,2	90,9	74,2
	Lehrern	24,1	26,1	21,6
	anderen Personen in der Schule	7,9	6,8	8,2
	Mutter / Vater	22,0	12,5	28,9
	anderen Verwandten / Bekannten	3,1	3,4	2,1
	anderen Personen (z.B. Freunde)	0,5	--	1,0

17. DIE AKTIVITÄTEN ANDERER PERSONEN, WENN MOBBINGHANDLUNGEN / TÄTLICHE ANGRIFFE BEMERKT WERDEN (SICHTWEISE BETROFFENE)

Frage: *Unternimmt jemand etwas, wenn Sie von den anderen Schülern gemobbt / angegriffen werden?*

Grundgesamtheit: 272 Schüler, die von Mobbinghandlungen / tätlichen Angriffen betroffen sind (62 Schüler der 3. bis 6. Schulstufe, 210 Schüler ab der 9. Schulstufe)

DIE AKTIVITÄTEN, WENN MOBBINGHANDLUNGEN ODER ANGRIFFE BEMERKT WERDEN...	GESAMT-WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHS-WERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=272	n=62	n=210	n=177
JA , es unternimmt jemand etwas, wenn die Mobbinghandlungen / Angriffe bemerkt werden	47,5	50,0	46,8	58,3
NEIN , keiner unternimmt etwas	16,6	8,6	18,9	26,8
ich will nicht, dass jemand etwas unternimmt	35,9	41,4	34,3	14,9

Grundgesamtheit: all jene, bei denen jemand bei Mobbinghandlungen / Angriffen etwas unternimmt

Bei Mobbinghandlungen / Angriffen wird etwas unternommen von...	anderen Schülern	50,4	37,9	54,3	55,1
	Lehrern	55,3	69,0	51,1	42,9
	anderen Personen in der Schule	6,5	6,9	6,4	8,2
	Mutter / Vater	36,6	44,8	34,0	36,7
	anderen Verwandten / Bekannten	3,3	--	4,3	6,1
	anderen Personen (z.B. Freunde)	--	--	--	--

Angaben in %

Die Aktivitäten beim Bemerkten haben abgenommen – viele wollen allerdings auch keine Aktivitäten sehen.

Spezialauswertung nach Geschlecht

DIE AKTIVITÄTEN, WENN MOBBINGHANDLUNGEN ODER ANGRIFFE BEMERKT WERDEN...	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	n=272	n=128	n=144
JA , es unternimmt jemand etwas, wenn die Mobbinghandlungen / Angriffe bemerkt werden	47,5	47,0	47,6
NEIN , keiner unternimmt etwas	16,6	18,3	15,3
ich will nicht, dass jemand etwas unternimmt	35,9	34,7	37,3

Grundgesamtheit: all jene, bei denen jemand bei Mobbinghandlungen / Angriffe etwas unternimmt

Bei Mobbinghandlungen / Angriffen wird etwas unternommen von...	anderen Schülern	50,4	51,9	47,7
	Lehrern	55,3	64,8	47,7
	anderen Personen in der Schule	6,5	3,7	7,7
	Mutter / Vater	36,6	33,0	41,5
	anderen Verwandten / Bekanntem	3,3	--	4,6
	anderen Personen (z.B. Freunde)	--	--	--

18. DAS EIGENE VERHALTEN BEI MOBBING-HANDLUNGEN / TÄTLICHEN ANGRIFFEN (SICHTWEISE BETROFFENE)

Frage: *Unternehmen Sie selbst etwas bzw. teilen Sie anderen Personen (z.B. Mitschüler, Lehrer, Vertrauenslehrer, Beratungsstelle, etc.) mit, wenn Sie gemobbt bzw. angegriffen werden?*

Grundgesamtheit: 272 Schüler, die von Mobbinghandlungen / tätlichen Angriffen betroffen sind (62 Schüler der 3. bis 6. Schulstufe, 210 Schüler ab der 9. Schulstufe)

DAS EIGENE VERHALTEN DER BETROFFENEN BEI MOBBINGHANDLUNGEN ODER ANGRIFFEN	GESAMT-WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHS-WERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=272	n=62	n=210	n=177
JA, ich unternehme selbst etwas, wenn ich gemobbt oder angegriffen werden	70,5	77,2	68,6	77,0
NEIN, ich unternehme selbst nichts	29,5	22,8	31,4	23,0

Grundgesamtheit: all jene, die selbst etwas unternehmen, wenn sie gemobbt oder angegriffen werden

Wenn ich gemobbt oder angegriffen werde, dann...	melde ich es einem Lehrer	21,5	27,3	19,5	21,8
	melde ich es anderem Schulpersonal (<i>Direktor, Schularzt,...</i>)	5,6	4,5	6,0	2,4
	erzähle ich es meiner Mutter / meinem Vater	35,6	40,9	33,8	46,8
	erzähle ich es meinen Freunden / Mitschülern	40,1	36,4	41,4	44,4
	wehre ich mich	57,6	59,1	57,1	42,7
	rede ich mit den Tätern, um sie zum Aufhören zu überreden	13,6	4,5	16,5	7,3
JA, durch die eigenen Aktivitäten hat sich die Situation verbessert	75,0	81,8	72,8	69,4	

Angaben in %

*Die eigenen Aktivitäten sind auch zurückgegangen.
Sich selbst wehren und niemanden miteinbeziehen ist der momentane Weg – dann verbessert sich auch die Situation.*

Spezialauswertung nach Geschlecht

DAS EIGENE VERHALTEN DER BETROFFENEN BEI MOBBINGHANDLUNGEN ODER ANGRIFFEN	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	n=272	n=128	n=144
JA , ich unternehme selbst etwas , wenn ich gemobbt oder angegriffen werden	70,5	69,1	70,9
NEIN , ich unternehme selbst nichts	29,5	30,9	29,1

Grundgesamtheit: all jene, die selbst etwas unternehmen, wenn sie gemobbt oder angegriffen werden

Wenn ich gemobbt oder angegriffen werde, dann...	melde ich es einem Lehrer	21,5	18,4	24,2
	melde ich es anderem Schulpersonal (<i>Direktor, Schularzt, ...</i>)	5,6	5,7	5,3
	erzähle ich es meiner Mutter / meinem Vater	35,6	34,4	35,7
	erzähle ich es meinen Freunden / Mitschülern	40,1	34,2	45,3
	wehre ich mich	57,6	65,8	50,5
	rede ich mit den Tätern, um sie zum Aufhören zu überreden	13,6	11,8	14,7
JA , durch die eigenen Aktivitäten hat sich die Situation verbessert	75,0	80,0	70,4	

Burschen sind eher sich aktiv wehrend – und dadurch verbessert sich die Situation.

19. DIE KONSEQUENZEN DER MOBBING-HANDLUNGEN / TÄTLICHEN ANGRIFFE (SICHTWEISE BETROFFENE)

Frage: Was sind für Sie persönlich die Konsequenzen des Mobbing / der Angriffe?

Grundgesamtheit: 210 Schüler ab der 9. Schulstufe, die von Mobbinghandlungen / tätlichen Angriffen betroffen sind

DIE KONSEQUENZEN DER MOBBINGHANDLUNGEN / TÄTLICHEN ANGRIFFE	GESAMTWERT 2023	VERGLEICHSWERT 2020
	n=210	n=133
JA, Mobbing / Cybermobbing, Tätlichkeiten oder Zerstörungen haben für mich Konsequenzen	73,4	78,7
NEIN, Mobbing / Cybermobbing, Tätlichkeiten oder Zerstörungen haben für mich keine Konsequenzen bzw. sind mir egal	26,6	21,3

Grundgesamtheit: all jene, bei denen Mobbinghandlungen oder Angriffe Konsequenzen haben (n=146)

ich fühle mich verletzt / blamiert / gedemütigt	61,0	63,5
es macht mich aggressiv / wütend	46,6	47,9
ich ziehe mich zurück (Verschlossenheit)	43,2	41,7
ich verliere meine Lebensfreude (gedrückte Stimmung)	36,3	16,7
ich möchte gerne die Schule wechseln	29,5	7,3
ich kann nicht mehr so gut lernen (Leistungsabfall und Konzentrationsprobleme)	26,7	24,0
ich fehle häufig im Unterricht	24,0	8,3
ich habe Angst	22,6	18,8
ich kann meine Freizeit nicht mehr genießen	21,9	nicht erfragt
ich bin häufig krank (z.B. häufige Kopf- oder Magenschmerzen)	19,2	11,5
ich werde selbst zum Täter / mobbe andere	17,8	15,6
ich denke daran, mir etwas anzutun (Suizid)	10,3	1,0

Angaben in %

Die Konsequenzen sind vielfältigst – von emotionaler Verletzung bis hin zu Aggression ist „alles“ dabei. Besonders schlimm: die Lebensfreude geht signifikant zurück und auch die Fehlzeiten nehmen zu. Wenn mehr als 10 % Suizidgedanken haben, gilt es lösungsorientiert zu helfen.

20. DIE EIGENEN MOBBINGHANDLUNGEN / AGGRESSIVEN HANDLUNGEN

Frage: Mobben Sie selbst bzw. tätigen Sie aggressive Angriffe (Tätlichkeiten bzw. Sachbeschädigungen / Zerstörungen) bzw. haben Sie gemobbt / waren sie aggressiv?

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

DIE EIGENEN MOBBINGHANDLUNGEN / AGGRESSIVEN HANDLUNGEN	GESAMT-WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHS-WERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=800	n=200	n=600	n=500
JA, ich mobbe selbst oder tätige selbst aggressive Handlungen	9,3	8,3	9,6	11,4

Grundgesamtheit: all jene, die selbst mobben oder aggressive Handlungen tätigen

Mobbing in der Schule	47,2	50,0	46,4	45,6
Cybermobbing	20,8	12,5	23,2	36,8
Tätlichkeiten / körperliche Gewalt gegen Schüler	34,7	37,5	33,9	42,1
Zerstörungen / Sachbeschädigungen	27,8	--	35,7	21,1

Angaben in %

Die Aggression als Reaktion leben nicht einmal 10 %.

Grundgesamtheit sind all jene, die selbst mobben oder aggressive Handlungen tätigen (n=72)

Frage: Tätigen Sie diese Handlungen alleine oder in einer Gruppe?

- ▶ **39,1 %** der befragten Schüler, die selbst mobben oder aggressive Handlungen tätigen, **handeln alleine** (2020: 28,6 %)
- ▶ **15,6 %** handeln **in einer Gruppe** (2020: 25,0 %)
- ▶ **45,3 %** der Befragten geben an, dass **beides** vorkommt (2020: 46,4 %)

Spezialauswertung nach Geschlecht

DIE EIGENEN MOBBINGHANDLUNGEN / AGGRESSIVEN HANDLUNGEN	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG NACH GESCHLECHT	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
	<i>n=800</i>	<i>n=363</i>	<i>n=437</i>
JA, ich mobbe selbst oder tätige selbst aggressive Handlungen	9,3	11,8	7,3

Grundgesamtheit: all jene, die selbst mobben oder aggressive Handlungen tätigen

Mobbing in der Schule	47,2	50,0	45,2
Cybermobbing	20,8	20,0	22,6
Tätlichkeiten / körperliche Gewalt gegen Schüler	34,7	47,5	19,4
Zerstörungen / Sachbeschädigungen	27,8	27,9	25,9

Männliche Aggression ist stärker ausgeprägt.

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe, die selber mobben oder aggressive Handlungen tätigen (72 Befragte)

Grundgesamtheit sind all jene, die selbst cybermobben (n=15)

Frage: Tun Sie dies anonym oder unter eigenem Namen?

- ▶ **38,5 %** der befragten Schüler, die selbst cybermobben, **bleiben dabei anonym** (2020: 22,2 %)
- ▶ **23,0 %** verwenden beim Cybermobbing den **eigenen Namen** (2020: 5,6 %)
- ▶ **38,5 %** der Befragten geben an, dass **beides** vorkommt (2020: 72,2 %)

Grundgesamtheit sind all jene, die selbst Zerstörungen / Sachbeschädigungen tätigen (n=20)

Frage: Tätigen Sie diese Handlungen so, dass diese bemerkt werden können?

- ▶ **11,8 %** der befragten Schüler, die selbst **Sachbeschädigungen tätigen**, tun dies so, dass es **bemerkt wird** (2020: 40,0 %)
- ▶ **47,1 %** begehen die Sachbeschädigungen so, dass sie **nicht bemerkt werden** (2020: 10,0 %)
- ▶ **41,1 %** der Befragten geben an, dass **beides** vorkommt (2020: 50,0 %)

Grundgesamtheit sind all jene, die selbst mobben oder aggressive Handlungen tätigen (n=72)

Frage: Haben bzw. hatten Ihre Mobbinghandlungen, Tätlichkeiten oder Zerstörungen schon einmal Konsequenzen?

- ▶ Bei **20 Schülern** (40,0 %), die selbst mobben oder aggressive Handlungen tätigen, **gab es schon einmal Konsequenzen** (genannt werden Eintrag ins Klassenbuch, Ermahnung vom Direktor, Eltern wurden informiert, musste zur Polizei) (2020: 24 Schüler / 57,1 %)
 - **10 Schüler** haben die Handlungen **trotz Konsequenzen weitergeführt**

Auch wenn die Grundgesamtheit hier sehr gering ist, zeigt sich eindeutig, dass Anonymität der Treiber schlechthin ist.

21. GRÜNDE FÜR MOBBING / CYBERMOBBING

Frage: Was sind Ihrer Meinung nach die vermuteten Gründe für Mobbing / Cybermobbing?

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

	GESAMTWERT 2023
um cool vor den anderen Mitschülern zu sein	52,3
Aggression / Frustration	42,3
Eifersucht / Neid	32,3
Langeweile	30,8
will sich selbst (und anderen) etwas beweisen	30,0
Unzufriedenheit	29,0
um Aufmerksamkeit zu bekommen	23,0
will bewusst jemandem Schaden zufügen	22,8
ist voll mit negativen Gedanken	18,5

Angaben in %

Im Schnitt werden 2,8 Nennungen gemacht.

Coolness, Frust und Neid, aber auch Langeweile, Unzufriedenheit und sich selbst etwas beweisen wollen, lösen Mobbing / Cybermobbing aus.

Negative Emotionen sind also zu 100 % für Mobbing / Cybermobbing verantwortlich.

22. SPONTAN GENANNTEN AKTIVITÄTEN, UM (CYBER)MOBBING DURCH SCHÜLER ZU STOPPEN

Frage: Welche Aktivitäten helfen Ihrer Meinung nach am besten, um Mobbing / Cybermobbing durch Schüler zu stoppen bzw. zu unterbinden?

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

- ▶ **29,0 %** der befragten Schüler machen **keine Angabe!**

- ▶ Die **426 Antwortenden** nennen spontan **folgende 473 Aktivitäten**, um Mobbing / Cybermobbing durch Schüler zu stoppen:
 - **sofort melden** (Eltern, Lehrer, ...) / Hilfe holen (93 Nennungen / 19,7 %)
 - **Aufklärung** über die **Konsequenzen** / Auswirkungen des Mobbings aufzeigen (76 Nennungen / 16,1 %)
 - **Probleme offen ansprechen** / diskutieren (58 Nennungen / 12,3 %)

 - Mobber ignorieren / blockieren (41 Nennungen)
 - gutes Klassenklima (37 Nennungen)
 - härtere Strafen / Konsequenzen (35 Nennungen)
 - sich wehren (24 Nennungen)
 - strengere Kontrollen im Internet / mehr Sicherheit im Internet (14 Nennungen)
 - Psychologen / Beratungsstellen aufsuchen (11 Nennungen)
 - Expertenvorträge / Betroffen einladen (10 Nennungen)
 - Anzeigen / Polizei (9 Nennungen)
 - Workshops in der Schule (8 Nennungen)
 - Zivilcourage / Eingreifen der Mitschüler (8 Nennungen)
 - bessere Erziehung (7 Nennungen)
 - Eltern der Täter informieren (7 Nennungen)
 - Sport zum Aggressionsabbau (6 Nennungen)
 - weniger Zeit im Internet / auf Social Media verbringen (6 Nennungen)

- präventive Maßnahmen (6 Nennungen)
- Schulverweis (4 Nennungen)
- zeigen, wie man Konflikte / Probleme anders löst (3 Nennungen)
- bessere Kommunikation (2 Nennungen)
- Konflikte vermeiden (2 Nennungen)
- mehr Toleranz (2 Nennungen)

Einzelnennungen:

- Anonymität im Internet verbieten
- Eintrag ins Klassenbuch
- gute Freunde haben
- Selbstbewusstsein stärken

Die vermuteten Aktivitäten – als Lösungen – gilt es mit echten Werkzeugen, Prozessen und Systemen zu unterstützen.

23. SPONTAN GENANNTEN AKTIVITÄTEN, UM TÄTLICHKEITEN BZW. ZERSTÖRUNGEN DURCH SCHÜLER ZU STOPPEN

Frage: Welche Aktivitäten helfen Ihrer Meinung nach am besten, um Tötlichkeiten bzw. Zerstörungen durch Schüler zu stoppen bzw. zu unterbinden?

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

- ▶ **41,7 %** der befragten Schüler machen **keine Angabe!**

- ▶ Die **350 Antwortenden** nennen spontan **folgende 395 Aktivitäten**, um **Tätlichkeiten bzw. Zerstörungen** durch Schüler zu stoppen:
 - **härtere Strafen / Konsequenzen** (115 Nennungen / 29,1 %)

 - **sofort melden** (49 Nennungen / 12,4 %)
 - **Anzeigen / Polizei** (45 Nennungen / 11,4 %)
 - Aufklärung über die Konsequenzen (30 Nennungen)
 - Zivilcourage / Eingreifen der Mitschüler (20 Nennungen)
 - Schulverweis (14 Nennungen)
 - sich wehren (13 Nennungen)
 - Probleme offen ansprechen / diskutieren (12 Nennungen)
 - Schadenersatz bezahlen (12 Nennungen)
 - präventive Maßnahmen / Anti-Gewalt-Kampagnen (11 Nennungen)
 - gutes Klassenklima (11 Nennungen)
 - Sport zum Aggressionsabbau (10 Nennungen)
 - Expertenvorträge / Workshops (9 Nennungen)
 - Psychologen / Beratungsstellen aufsuchen (9 Nennungen)
 - bessere Erziehung (7 Nennungen)
 - mehr Sicherheitsmaßnahmen (6 Nennungen)
 - mit dem Täter reden (3 Nennungen)

- Mobber ignorieren (3 Nennungen)
- Eltern des Täters kontaktieren (3 Nennungen)
- Hilfe holen (2 Nennungen)
- Integrationsarbeit (2 Nennungen)
- Sozialstunden (2 Nennungen)
- Toleranz (2 Nennungen)

Einzelnennungen:

- bessere Kommunikation
- gute Freunde haben
- Hobbies
- Klassenversetzung
- Zusammengehörigkeit stärken

Strafen wirken!

24. DIE BERATUNGS- UND INFORMATIONSTELLEN FÜR (CYBER)MOBBING UND GEWALT AN SCHULEN

Frage: *Es gibt zahlreiche Beratungs- und Informationsstellen für Mobbing / Cybermobbing / Gewalt an Schulen – ist Ihnen das bekannt bzw. kennen Sie solche Beratungsstellen?*

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

- ▶ **53,8 %** der befragten Schüler **wissen, dass es Beratungsstellen** für Mobbing / Cybermobbing / Gewalt an Schulen **gibt** (2020: 66,2 %)
 - **13,2 %** der befragten Schüler **kennen Beratungsstellen** (2020: 15,6 %)
- ▶ **46,2 %** sind diese Beratungs- und Informationsstellen **nicht bekannt** (2020: 33,8 %)

Beratungsstellen haben – auch durch Corona – an Bekanntheit verloren.

Grundgesamtheit sind all jene, denen Beratungsstellen bekannt sind (n=322)

Frage: *Haben bzw. hatten Sie schon einmal Kontakt mit einer Beratungsstelle?*

- ▶ **11,7 %** der befragten Schüler, die Beratungsstellen kennen, hatten **schon einmal Kontakt** mit einer Beratungsstelle (2020: 27,3 %)
- ▶ **88,3 %** hatten noch **keinen Kontakt** mit einer Beratungsstelle (2020: 72,7 %)

Kontaktintensität ist auch zurückgegangen.

Grundgesamtheit sind all jene, die schon einmal Kontakt mit einer Beratungsstelle hatten (n=37)

Frage: War der Kontakt hilfreich bzw. hat es etwas bewirkt / verändert?

- ▶ Für **61,3 %** der Schüler, die Kontakt mit einer Beratungsstelle hatten, war der Kontakt **hilfreich** (2020: 59,1 %)

- ▶ **38,7 %** geben an, dass der Kontakt **nicht hilfreich** war (2020: 40,9 %)

Erfreulich:

Die Beratungsstellen haben bei Inanspruchnahme als Hilfe funktioniert.

25. DER UNTERRICHT ZU DEN THEMEN „MEDIENVERHALTEN“ UND „WERTE“

Fragen: Wünschen Sie sich einen Kurs / ein Unterrichtsfach zum Thema „Medienverhalten / richtiger Umgang mit Medien“?

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

- ▶ **48,6 %** der befragten Schüler **wünschen sich einen Kurs / ein Unterrichtsfach** zum Thema „**Medienverhalten / richtiger Umgang mit Medien**“ (2020: 64,0 %)
- ▶ **51,4 %** **wünschen** sich so einen Kurs / so ein Unterrichtsfach **nicht** (2020: 36,0 %)

Der Wunsch nach dem Unterrichtsfach „Medienverhalten / richtiger Umgang mit Medien“ ist nach wie vor da.

Fragen: Wünschen Sie sich einen Kurs / ein Unterrichtsfach zum Thema „Werte, Verantwortungsübernahme, Zivilcourage“?

- ▶ **53,8 %** der befragten Schüler **wünschen sich einen Kurs / ein Unterrichtsfach** zum Thema „**Werte, Verantwortungsübernahme, Zivilcourage**“ (2020: 50,1 %)
- ▶ **46,2 %** **wünschen** sich so einen Kurs / so ein Unterrichtsfach **nicht** (2020: 49,9 %)

Auch der Wunsch nach dem Unterrichtsfach „Werte, Verantwortungsübernahme, Zivilcourage“ besteht (nicht wirklich neu und überraschend).

26. MASSNAHMEN GEGEN (CYBER)MOBBING UND GEWALT AN SCHULEN

Frage: Gibt es an Ihrer Schule schon Maßnahmen (z.B. Anti-Mobbing-Teams, Aufklärung, Mediation) rund um das Thema Mobbing / Cybermobbing / Gewalt an Schulen?

Grundgesamtheit: alle Schüler (800 Befragte)

MASSNAHMEN GEGEN (CYBER)MOBBING UND GEWALT AN SCHULEN	GESAMT- WERT 2023	SPEZIALAUSWERTUNG 2023		VERGLEICHSWERT 2020
		SCHÜLER 3. BIS 6. SCHULSTUFE	SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE	
	n=800	n=200	n=600	n=500
JA , an der eigenen Schule gibt es Maßnahmen	52,9	39,8	57,0	60,5
NEIN , an der eigenen Schule gibt es keine Maßnahmen	47,1	60,2	43,0	39,5

Angaben in %

*Die Maßnahmen an den Schulen sind zurückgegangen –
anscheinend sind andere Themen / Maßnahmen in den Vordergrund gerückt.*

27. SPONTANE AUSWIRKUNGEN DES MOBBINGS AUF DAS SPÄTERE BERUFSLEBEN

Frage: Welche Auswirkungen hat Mobbing Ihrer Meinung nach auf das spätere Berufs- / Arbeitsleben?

Grundgesamtheit: Schüler ab der 9. Schulstufe (600 Befragte)

- ▶ **59,2 %** der befragten Schüler machen **keine Angabe!**

- ▶ Die **245 Antwortenden** nennen spontan **folgende Auswirkungen** des Mobbing auf **das spätere Berufsleben**:
 - **Unsicherheit** (43 Nennungen / 17,6 %)
 - **weniger Selbstbewusstsein** (42 Nennungen / 17,1 %)
 - **psychische Krankheiten** / Depressionen / öfter krank (36 Nennungen / 14,7 %)
 - **sozialer Rückzug** / Einsamkeit (33 Nennungen / 13,5 %)

 - Angst, dass man wieder gemobbt wird (16 Nennungen)
 - tun sich schwerer bei der Jobsuche (9 Nennungen)
 - Unlust / motivationslos (8 Nennungen)
 - fasst schwerer Vertrauen (7 Nennungen)
 - weniger Selbstwert (6 Nennungen)
 - neigt zu Aggressivität / Gewalt (5 Nennungen)
 - Schlafstörungen (5 Nennungen)
 - Schüchternheit (4 Nennungen)
 - haben es später schwerer / mehr Schwierigkeiten (4 Nennungen)
 - Suchtmittelmissbrauch / Alkohol- und Drogenkonsum (2 Nennungen)
 - besseres Durchsetzungsvermögen (2 Nennungen)
 - kein Durchsetzungsvermögen (2 Nennungen)
 - Panikattacken (2 Nennungen)
 - schlechte Schulausbildung / Schulabbruch (2 Nennungen)

- Selbstverletzungen / Suizidgefahr (2 Nennungen)
- wählt Beruf mit wenig / keiner Teamarbeit / arbeitet lieber alleine / Schwierigkeiten bei Teamarbeit (2 Nennungen)
- weniger Lebensfreude (2 Nennungen)
- bringen weniger Leistung (2 Nennungen)
- wird selbst zum Mobber (2 Nennungen)

Einzelnennungen:

- Essstörungen
- fühlt sich nicht anerkannt
- kann besser mit Konflikten umgehen
- mehr Selbstbewusstsein
- Unbehagen
- Unzufriedenheit
- wollen nicht arbeiten

*Die Auswirkungen auf das spätere Berufsleben sind von fast 50 % noch nicht abschätzbar.
Der Rest geht allerdings davon aus, dass Unsicherheit, mangelndes Selbstbewusstsein,
psychische Krankheiten und soziale Isolation langfristige Schäden sind.*

28. DIE STRUKTURDATEN DER SCHÜLER AB DER 9. SCHULSTUFE

		GESAMTWERT (n=600)
		Angabe in %
GESCHLECHT	männlich	46,2
	weiblich	53,8
SCHULTYP	Allgemeinbildende Höhere Schule	23,5
	Berufsbildende Mittlere / Höhere Schule	45,9
	Polytechnische Schule	3,3
	Berufsschule	27,3
SCHULSTUFE	9. Schulstufe	20,8
	10. Schulstufe	31,2
	11. Schulstufe	22,1
	12. Schulstufe	19,8
	13. Schulstufe	6,1
BEZIRK	Bruck-Mürzzuschlag	7,9
	Deutschlandsberg	3,7
	Graz	37,1
	Graz-Umgebung	1,5
	Hartberg-Fürstenfeld	8,2
	Leibnitz	6,0
	Leoben	4,5
	Liezen	4,0
	Murau	2,2
	Murtal	6,2
	Südoststeiermark	10,5
	Voitsberg	3,0
	Weiz	5,2

Die Struktur der Stichprobe entspricht der Struktur der bewusst gewählten Grundgesamtheit!

29. FAZIT

- ▶ Die **Schule** wird mehrheitlich (**sehr**) **gerne besucht** und auch das **Wohlfühlen** in der Klasse ist gegeben!

- ▶ **Mehrere Freundschaften** sind soziale Schulrealität!

- ▶ Die **Nutzung** von **sozialen Netzwerken** hat leicht **abgenommen**. Die **Intensität** der **Nutzung** ist aber auf **3,3 Stunden pro Tag** gestiegen.

- ▶ Sowohl **Mobbing / Cybermobbing** als auch **Tätlichkeiten** und **Zerstörungen** sind weiterhin **gleichbleibend hoch**.
 - Mehr als 70 % Schüler **unternehmen** etwas, wenn sie bemerken, dass **andere Schüler gemobbt** oder angegriffen werden!

- ▶ **Mehr als ein Drittel** der befragten Schüler sind in irgendeiner Form von **Mobbinghandlungen / tätlichen Angriffen** betroffen!
 - Diese Mobbinghandlungen / Angriffe werden vor allem von **anderen Schülern bemerkt!**
 - Bei knapp **der Hälfte** der Betroffenen **greifen andere Personen ein**, wenn sie Mobbinghandlungen / Angriffe bemerken.
 - **70 %** der Betroffenen **unternehmen selbst etwas**, wenn sie gemobbt werden!
 - Für knapp **drei Viertel** haben diese Mobbinghandlungen / Angriffe **Konsequenzen!**

- ▶ Knapp **10 %** der Schüler werden **selbst** auch zu **Mobbern**. Der Wert ist im Vergleich zum Jahr 2020 leicht zurückgegangen (11,4 %)! Opfer/Täter-Umkehr findet nicht in gesteigertem Ausmaß statt.

- ▶ Das **sofortige Agieren**, eine konsequente **Aufklärung** und das **darüber reden** sind die Aktivitäten, die zum Stopp von (Cyber)Mobbing führen!
 - **Härtere Konsequenzen / Strafen** beenden Zerstörungen und tätliche Angriffe!

- ▶ Die **Bekanntheit** der **Beratungsstellen** ist **leicht zurückgegangen**.
- ▶ Der **Ruf** nach den **Unterrichtsfächern** „Medienverhalten / richtiger Umgang mit Medien“ und „Werte, Verantwortungsübernahme, Zivilcourage“ ist **geblieben**.
- ▶ Die Anzahl der **Maßnahmen gegen (Cyber)Mobbing** und **Gewalt** an Schulen ist gesunken – es gibt also nach wie vor viel Potential in Richtung Lösung!